

Sommerurlaub 2021: deutlich mehr Urlaubsreisen ins Ausland als im 3. Quartal des Vorjahres; Vorkrisenniveau übertroffen

Wien, 2021-12-09 – Im 3. Quartal 2021 hat die österreichische Wohnbevölkerung laut Statistik Austria 8,3 Millionen Urlaubsreisen (inklusive Verwandten- und Bekanntenbesuche) unternommen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Juli bis September 2020 entspricht das einer Zunahme um 47,8% (2020: 5,6 Millionen Urlaubsreisen), gegenüber dem Vorkrisensommer 2019 (7,0 Mio.) einem Anstieg um 17,7%.

"Beim Sommerurlaub gab es heuer ganz viel Nachholbedarf. In den Monaten Juli bis September stieg die Zahl der Urlaubsreisen um 17,7% im Vergleich zum Vor-Corona-Sommer 2019 auf einen neuen Rekordwert. Weitreichende Grenzöffnungen und der Impffortschritt haben dabei die Zahl der Auslandsreisen im Vergleich zum Sommer 2020 mehr als verdoppelt und auch die Zahl der Inlandsreisen weiter ansteigen lassen," so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Insgesamt wurden 4,8 Mio. Haupturlaubsreisen mit vier oder mehr Nächtingungen und 3,5 Mio. Kurzurlaubsreisen mit ein bis drei Nächtingungen durchgeführt. Im Vergleich zum Sommer 2020 stieg die Anzahl der Haupturlaubsreisen (+79,9%) deutlicher als jene der Kurzurlaubsreisen (+19,2%), und beide erreichten in etwa wieder die Anteile von 2019. Der Anteil der Personen an der Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren mit mindestens einer Urlaubsreise stieg im Vergleich zum Sommer 2020 um 14,1 Prozentpunkte auf 57,3% (4,3 Millionen Reisende). Das entspricht in etwa der Reiseintensität des Vorkrisensommers 2019 (57,6%).

Auslandsurlaubsreisen mehr als verdoppelt, Inlandsurlaubsreisen weiterhin beliebt

Die Hälfte aller Urlaubsreisen führte ins Ausland (4,1 Millionen Auslandsurlaubsreisen). Das entspricht einer Zunahme von 147,5% im Vergleich zu Sommer 2020 (1,7 Millionen Auslandsurlaubsreisen) und liegt auch um rund 300.000 Reisen über dem Ergebnis 2019. Italien (27,3%), Deutschland (15,8%), Kroatien (14,2%), Griechenland (13,1%) und Frankreich (4,7%) waren dabei die beliebtesten Auslandsdestinationen, drei von vier Auslandsurlaubsreisen (75,1%) führten an eines dieser Reiseziele (2019: 61,3%; 2020: 72,3%).

In die weite Ferne (Urlaubsreisen außerhalb Europas und der Türkei) wurde im Sommer 2021 – ähnlich wie im Sommer 2020 – kaum gereist; der Anteil der Fernreisen an allen Auslandsurlaubsreisen lag 2021 bei rund 0,7%, im Sommer 2019 waren es noch 6,4%.

Flugreisen konnten zulegen; Verwandten- und Bekanntenbesuch wichtigstes Reisemotiv

Flugreisen konnten im Vergleich zur Vorjahresperiode wieder zulegen, der Anteil lag im Sommer 2021 bei 15,1% (2020: 4,8%; 2019: 19,7%). Hingegen büßten anteilmäßig Urlaubsreisen mit dem Pkw (-8,4 Prozentpunkte; 2020: 78,8%, 2021: 70,4%) und der Bahn (-1,9 Prozentpunkte, 2020: 10,8%; 2021: 8,9%) ein.

Das wichtigste Reisemotiv der österreichischen Wohnbevölkerung im Sommer 2021 war erstmals der Verwandten- und Bekanntenbesuch (22,2%), knapp gefolgt vom Aktivurlaub (21,5%) und an dritter Stelle vom Strand- und Badeaufenthalt (19,8%).

Bei jeder zweiten Urlaubsreise wurde in Hotels und ähnlichen Unterkünften (52,7%) und bei jeder vierten Urlaubsreise unentgeltlich in privaten Unterkünften (24,9%) bei Freunden, Bekannten bzw. Verwandten oder im eigenen Zweitwohnsitz genächtigt.

Die Organisation der Urlaubsreisen wurde im Sommer 2021 überwiegend privat und damit ohne die Unterstützung eines Reisebüros bzw. -veranstalters durchgeführt (79,3% der Urlaubsreisen insgesamt).

Weitere Informationen zu den Reisegewohnheiten der in Österreich wohnhaften Personen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Methodische Informationen, Definitionen: Statistik Austria führt vierteljährlich Stichprobenerhebungen durch, deren Ziel es ist, das nationale Reiseverhalten der in Österreich wohnhaften Bevölkerung ab 15 Jahren abzubilden. Jedes Quartal werden im Rahmen dieser Erhebung rund 3.000 ausgewählte, im Inland wohnhafte Personen ab 15 Jahren (Nettostichprobe) telefonisch befragt (CATI; seit 2020 zusätzlich CAWI). Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig. Der Auswahlrahmen für die proportional geschichtete Stichprobe ist das Zentrale Melderegister (ZMR). Die zu erhebenden Daten betreffen Urlaubs- und Geschäftsreisen mit mindestens einer Übernachtung sowie Tagesreisen. Daten zum Reiseverhalten der österreichischen Bevölkerung sind bereits seit dem Berichtsjahr 1969 verfügbar. Die hier angeführten Daten zum Sommer betreffen die Monate Juli, August und September.

Tabelle 1: Urlaubsreisen¹⁾ in den Sommermonaten (Juli, August und September) 2019 bis 2021

	2019	2020	2021
Anteil der Personen mit mindestens einer Urlaubsreise an der Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren (in %)			
Inlandsreisen	30,8	33,8	36,1
Auslandsreisen	39,1	16,5	36,1
Insgesamt	57,6	43,2	57,2
Nach Dauer der Reisen (absolut in 1.000)			
Kurzurlaubsreisen (1–3 Nächtigungen)	2.914,4	2.965,9	3.536,0
Haupturlaubsreisen (ab 4 Nächtigungen)	4.129,4	2.643,9	4.755,2
Insgesamt	7.043,8	5.609,8	8.291,2
Nach Dauer der Reisen (Anteile in %)			
Kurzurlaubsreisen (1–3 Nächtigungen)	41,4	52,9	42,6
Haupturlaubsreisen (ab 4 Nächtigungen)	58,6	47,1	57,4
Nach Monat der Abreise (Anteile in %)			
Juli	37,7	33,5	34,1
August	38,4	42,6	41,1
September	23,9	23,9	24,8
Nach Organisation der Reisen (Anteile in %)			
Privat	72,8	82,3	79,3
Reisebüro bzw. -veranstalter	27,2	17,7	20,7
Nach In- und Auslandsreisen (absolut in 1.000)			
Inland	3.204,0	3.933,9	4.143,9
Ausland	3.839,8	1.675,9	4.147,3
Insgesamt	7.043,8	5.609,8	8.291,2
Nach In- und Auslandsreisen (Anteile in %)			
Inland	45,5	70,1	50,0
Ausland	54,5	29,9	50,0
Nach den Top-Auslandsreisezielen (Anteile in %)			
Italien	22,2	31,7	27,3
Deutschland	12,6	25,0	15,8
Kroatien	13,9	8,3	14,2
Griechenland	9,7	4,3	13,1
Frankreich	2,8	3,0	4,7
Spanien	4,4	3,1	3,9
Türkei	2,9	1,5	2,1
Fernreisen ²⁾	6,4	0,2	0,7
Sonstige Reiseziele	25,1	22,9	18,2
Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Urlaubsreisen m. mind. 1 Nächtigung. – 2) Urlaubsreisen außerh. Europas u. Türkei. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.			

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
 Dr. Peter LAIMER, Tel.: +43 1 71128-7849 bzw. peter.laimer@statistik.gv.at
 Mag. Rebecka WURIAN, Tel.: +43 1 71128-7597 bzw. rebecka.wurian@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Bundesanstalt Statistik Österreich
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at © STATISTIK AUSTRIA